

**Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses  
am Dienstag, dem 01.12.2009, im Kleinen Ausschusszimmer des  
Kreishauses Warendorf (4. OG, Zi. A4.01)**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 10:45 Uhr**

		<b>Seite</b>
.	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>	
1.	Bestellung eines Schriftführers und seiner Stell- vertreter	<b>184/2009</b> <b>3</b>
2.	Vereinbarung mit der Gemeinde Everswinkel über die Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes an der L 793/K3	<b>176/2009</b> <b>4</b>
3.	Vereinbarung über den Ausbau des Kreuzungs- bereiches an der K 18 in der OD Sassenberg	<b>179/2009</b> <b>5</b>
4.	Haushaltsplanberatungen 2010	<b>180/2009</b> <b>6</b>
.	<b><u>II. Nichtöffentlicher Teil</u></b>	
1.	Vergabe des Auftrages zur Lieferung eines neu- en Unimog für den Bauhof Warendorf	<b>181/2009</b> <b>9</b>

**Anwesend:**

<b>Vorsitz</b>	
Tegelkämper, Paul	
<b>Ausschussmitglieder</b>	
Berkhoff, Henrich	
Edelhoff, Alfred	
Engelbrecht, Arne	Vertretung für Frau Manuela Steuer
Franke, Michael	
Grobecker, Hubert	
Hagemann, Nils	
Heger, Klaus-Werner	
Klünder, Gerd	
Leismann, Jendrik	
Luster-Haggeney, Rudolf	
Pries, Wilhelm	
Remest, Gerda	
Samson, Bernhardine	
Schindler, Ron	
Stumpenhorst, Lothar	
<b>von der Verwaltung</b>	
Büscher, Kunibert	
Doerr, Julia	
Funke, Stefan Dr.	
Gnerlich, Friedrich	
Gröpper, Bernhard	
Linder, Bernd-Ulrich Dr.	
Peitz, Sigurd	
Rehers, Carsten	

**Es fehlten entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>
Kleibolde, Bernhard

Steuer, Manuela

Herr Tegelkämper eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Bauausschuss mit Einladung vom 20.11.2009 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Vor Erörterung der Tagesordnung werden die anwesenden sachkundigen Bürger des Bauausschusses gem. § 46 Abs. 3 der Kreisordnung eingeführt und verpflichtet. Der Vorsitzende wünscht dem Bauausschuss eine gute Zusammenarbeit. Da in den Bauausschuss viele neue Mitglieder gewählt wurden, wird die Verwaltung gebeten, im nächsten Jahr eine Kreisstraßenbereisung zu organisieren, um einen Überblick über durchzuführende Baumaßnahmen an Kreisstraßen zu erhalten.

**I. Öffentlicher Teil****1. Bestellung eines Schriftführers und seiner Stellvertreter****184/2009**

Herr Tegelkämper erläutert die Vorlage. Wortmeldungen ergeben sich keine.

**Beschlussvorschlag:**

Herr Ltd. KBD Gnerlich wird als Schriftführer für den Bauausschuss bestellt.  
Er wird vertreten durch die übrigen Dezernenten der Kreisverwaltung Warendorf.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>2.</b>	<b>Vereinbarung mit der Gemeinde Everswinkel über die Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes an der L 793/K3</b>	<b>176/2009</b>
-----------	---	-----------------

Herr Rehers erläutert die Vorlage. Auf Nachfrage erklärt Herr Rehers, dass die aktuelle Förderung für diese Maßnahme z. Zt. 60% betrage.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Gemeinde Everswinkel die vorgelegte Vereinbarung über die Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>3.</b>	<b>Vereinbarung über den Ausbau des Kreuzungsbereiches an der K 18 in der OD Sassenberg</b>	<b>179/2009</b>
-----------	---	-----------------

Herr Rehers erläutert die Vorlage. Auf Nachfrage erklärt Herr Franke, dass der Infrastrukturausschuss der Stadt Sassenberg vorgeschlagen habe, die Durchführung der Maßnahme zu befürworten.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgelegte Vereinbarung über den Ausbau des Kreuzungsbereichs Drostestraße/Klingenhagen an der K 18 in der Ortsdurchfahrt Sassenberg abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**4. Haushaltsplanberatungen 2010****180/2009**

Der Entwurf des Haushaltsplanes und des Investitionsprogramms 2009 – 2013 werden seitenweise zur Beratung aufgerufen.

*01 Innere Verwaltung – 0107 Immobilienmanagement Investitionen*

Herr Borgstedt berichtet, dass es sich bei dem Vorhaben Anbau Berufskolleg Warendorf um eine Maßnahme aus dem Konjunkturpaket II handele; die Baugenehmigung sei erteilt worden. Beginn der Baumaßnahme sei vorrausichtlich März/April 2010 und mit der Fertigstellung werde im Frühjahr 2011 gerechnet.

Auf Nachfrage von Herrn Grobecker erläutert Herr Dr. Funke, dass es sich bei dem anzuschaffenden Kommunalschlepper um ein kleineres Gerät zur Unterhaltung (Winterdienst etc.) und Pflege der Anlagen um das Kreishaus handele, als Ersatzbeschaffung für das vorhandene Gerät. Dieses Gerät sei schon alt und deshalb sehr reparaturanfällig. Soweit möglich werde versucht, das alte Gerät zu veräußern.

*010710 Immobilienmanagement Ziff. 13*

Herr Borgstedt berichtet, dass in dieser Position für das kommende Haushaltsjahr 2.551.000 € für Maßnahmen nach dem Konjunkturpaket II vorgesehen seien. Es handele sich um die vom Kreistag in seiner Sitzung am 27.03.2009 beschlossenen Maßnahmen

- Energetische Sanierung der Hüllflächen der Regenbogenschule in Beckum, Kettelerstr.
- Energetische Sanierung der Hüllfläche der Aula des Berufskollegs Beckum, Hansaring
- Umbau und Modernisierung des Gesundheitsamtes Ahlen
- Energetische Sanierung und Erneuerung der Ausstellungsflächen im Dachgeschoss, Dachsanierung und Erneuerung der Heizungsanlage Museum Abtei Liesborn.

Die vorgesehenen Maßnahmen befänden in der Ausführungsplanung und sollen im nächsten Jahr umgesetzt bzw. begonnen werden; für den Umbau des Gesundheitsamtes in Ahlen läge bereits die Baugenehmigung vor. Mit dem Umbau solle vorrausichtlich im April 2010 begonnen werden, mit der Fertigstellung werde zum Ende des Jahres gerechnet.

*09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen*

Herr Dr. Linder berichtet, dass in den letzten Jahren die Liegenschaftskarte durch die Einmessung von rd. 15.000 Gebäuden aktualisiert worden sei. Für die Übernahme der eingemessenen Gebäude in das Kataster, hatte der Kreis zeitlich befristet Personen beschäftigt. Diese hätten den Kreis inzwischen wieder verlassen.

Auf Nachfrage erläutert er, dass die Digitalisierung der Liegenschaftskarte (Gebäude, Grundstücksgrenzen) abgeschlossen sei. Es müsse aber noch die Topographie

weitgehend digitalisiert werden. Derzeit werde die Umstellung auf das bundeseinheitliche Automatisierte Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) vorbereitet.

Herr Dr. Linder weist auf Konsequenzen für den Kreis und die Gemeinden hin, die sich aus dem Geodatenzugangsgesetz NRW vom 29.09.2009 ergeben. Danach müssen alle Behörden einerseits Informationen über vorhandene Geodaten und andererseits die Geodaten selbst demnächst im Internet bereitstellen. Um dies möglichst wirtschaftlich zu ermöglichen, habe der Kreis mit allen Städten und Gemeinden im Kreis eine öffentlich rechtliche Vereinbarung über den Aufbau einer Geodateninfrastruktur geschlossen.

Im Rahmen dieser Vereinbarung werde das Vermessungs- und Katasteramt gemeinsam mit dem Amt für Informationstechnik und Statistik bestimmte Aufgaben für alle Gemeinden übernehmen. Die Finanzierung erfolge aus dem Kreishaushalt.

Für mehrere Gemeinden würden über die Grundleistungen hinaus in Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern der Gemeinden spezielle Arbeiten erledigt, die individuell abgerechnet würden.

Weiter berichtet er, dass durch das Gesetz zur Reform des Erbschaftssteuerrechts die Besteuerung von bebauten und unbebauten Grundstücken nicht mehr nach dem Einheitswert sondern nach dem Verkehrswert zu erfolgen habe. Um dies zu gewährleisten, habe der Bund die Gutacherausschüsse für Grundstückswerte, deren Geschäftsstellen bei den Kreisen, kreisfreien Städten und großen kreisangehörigen Gemeinden eingerichtet und für die in NRW die Kommunen die Kostenträger seien, verpflichtet, die Grundstückskaufverträge intensiver auszuwerten und zusätzliche Daten für die Besteuerung durch die Finanzbehörden abzuleiten.

#### *12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV 1201 Straßenbau und –unterhaltung, Investitionen*

Herr Rehers berichtet, dass sich die Umsetzung der Maßnahme an der K 13, Oelde-Marburg wegen noch nicht endgültig geklärter Fragen der Kostenteilung mit der Deutschen Bahn AG sowie der Festlegung von Sperrpausen, verzögern würde. Die Einplanungsgespräche bei der Bezirksregierung haben zu dem Ergebnis geführt, dass diese Maßnahme in das Jahr 2012/2013 verschoben werden solle.

Dafür, so Herr Rehers weiter, solle dann der III. BA an der Kreisstraße 4 zwischen Sendenhorst und Ahlen in das Jahr 2010 vorgezogen werden. Mit dem Förderbescheid sei im nächsten Jahr zu rechnen.

Herr Rehers berichtet, dass durch die Änderung der Förderrichtlinien Radwegmaßnahmen durch das GVFG-Programm zukünftig mit 70% anstatt wie bisher mit 60% gefördert werden sollen. Dies betreffe die Maßnahmen an der K18 Milte (Radweg), K 2 Beelen-Ostenfelde (Schwarzdecke Radweg) sowie an der K1 Enniger (Schwarzdecke Radweg).

#### *120110 Straßenbau und –unterhaltung Ziff. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*

Herr Rehers berichtet, dass zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes noch nicht alle Städte und Gemeinden ihre Unterlagen zur Berechnung der Niederschlagswassergebühr für die Kreisstraßen vorgelegt hätten. Nach Prüfung der nunmehr vorliegenden Unterlagen müsse der hierfür vorgesehene Betrag um 84.000 € auf 600.000 € erhöht werden. Berücksichtigt seien auch die rückwirkenden Zahlungen

aus den Jahren 2007, 2008 und 2009.

*Ziff. 15 Transferaufwendungen*

Herr Rehers berichtet, dass für die Unterstützung der örtlichen Initiativen für Radwege im nächsten Jahr wiederum 160.000 € vorgesehen seien. Z. Zt. lägen 5 Anträge auf Bezuschussung von Radwegen sowie die Bezuschussung eines Brückenbauwerkes in Ostbevern(Bockhorner Bach)vor. Mit den vorgesehenen Mitteln könnten die Anträge bezuschusst werden.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2010 und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2009 – 2013 mit den vorgeschlagenen Änderungen wird, soweit eine Zuständigkeit des Bauausschusses gegeben ist, zu gestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Paul Tegelkämper  
Vorsitzender

Friedrich Gnerlich  
Schriftführer